

Wie viel kostet eine Handwerkerstunde?

Leistung mit Qualität hat Ihren Preis.

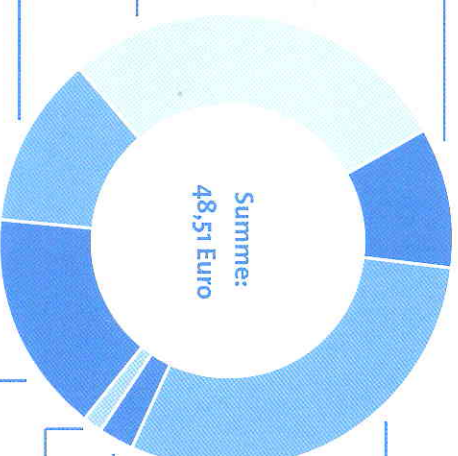
Eine Handwerkerstunde kostet durchschnittlich rund 48,51 Euro. Natürlich bedeutet dieser Stundenverrechnungssatz nicht gleich Verdienst. Beim Verbraucher stößt die Zusammensetzung der Rechnung oft auf Unverständnis, denn die Kunden wissen nicht, wie sich die Handwerkerkosten genau zusammensetzen.

Nachfragen der Kunden über die Preise für Handwerksleistungen gehören zum betrieblichen Alltag. Kritik wird an den scheinbar hohen Stundenverrechnungssätzen geübt. Diese Berechnung ist ein Beispiel für die Kosten einer Handwerkerstunde. Auch wenn die Stundenverrechnungssätze in den einzelnen Handwerkszweigen unterschiedlich sind, ist das Schema der Kalkulation überall weitgehend identisch.

Der Stundenverrechnungssatz setzt sich zusammen aus:

- 13,50 Euro Bruttolohn des Mitarbeiters (Geselle) pro Stunde
- 5,94 Euro Tarifliche Sozialaufwendungen
- Urlaubsentgelt
- Urlaubsgeld
- Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Gratifikationen
- Tarifliche Ausfalltage
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensbildung

- 4,98 Euro** Gesetzliche Sozialaufwendungen
- Arbeitgeberanteil zur Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung
 - Beitrag zur Umlage am Insolvenzgeld
 - Abgabe nach dem Schwerbehindertenrecht
 - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
 - Beitrag für die Berufsgenossenschaft
 - Gesetzliche Feiertage: Neujahr, Heilige Drei Könige, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt (in bestimmten Gebieten), Tag der deutschen Einheit, Allerheiligen, 1. und 2. Weihnachtstag
 - Mutterschaftsurlaub u. a.



- 14,45 Euro** Betriebliche Gemeinkosten
- Gehälter für Mitarbeiter in Büro, Arbeitsvorbereitung und Lager
 - Raumkosten
 - Heizung, Strom, Wasser, Gas
 - Betriebliche Steuern, z. B. Gewerbesteuer
 - Betriebliche Versicherungen, Beiträge, Gebühren
 - Werbung
 - Porto, Telefon, Internet
 - Büromaterial
 - Gebäude und Maschinen instandhalten
 - Kfz-Kosten, Reisekosten
 - Betriebliche, nicht direkt verrechenbare Zeiten
 - Steuer- und Rechtsberatungskosten
 - Zinsen für Kredite
 - Kalkulatorische Gemeinkosten
 - Unternehmerlohn
 - Verzinsung des Eigenkapitals
 - Kalkulatorische Abschreibung
 - Kalkulatorische Miete

- 1,22 Euro** Sonstige freiwillige Sozialaufwendungen
- Familienbeihilfen
 - Fahrgeld, Essenszuschuss u. a.
 - Beiträge zur Altersvorsorge

- 0,68 Euro** Zuschlag für Unternehmerrisiko und -gewinn
- 7,74 Euro** 19 Prozent gesetzliche Mehrwertsteuer

Quelle: Bayerische Handwerkskammer